

PROGRAMM 2025

TRAIN THE TRAINER: LEHREN LERNEN

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Liebe Trainerinnen, liebe Trainer, liebe Interessierte!

In der schnelllebigen Welt von heute ist lebenslanges Lernen unverzichtbar. Doch genauso wichtig ist es, dass diejenigen, die das Lernen ermöglichen, auf höchstem Niveau agieren. Deshalb ist eine professionelle Weiterbildung für Erwachsenenbildner*innen unumgänglich.

Mit dem CAS „Train the Trainer“ wenden wir uns an Menschen, die im Bereich der Erwachsenenbildung in Lehre und Organisation tätig sind. Sie sind für Schulungen und Trainings in Ihrer Organisation zuständig? Sie wollen langjähriges Berufswissen nun weitergeben und sich selbstständig machen? Sie wollen Ihre bestehende Trainingstätigkeit reflektieren und professionalisieren? Sie möchten ihre Kenntnisse mit einem Zertifikat sichtbar machen? Dann heißen wir Sie herzlich willkommen beim „Train the Trainer“!

Unsere Veranstaltungen sind in der Teilnehmeranzahl beschränkt, so dass jeweils auf individuelle Fragestellungen eingegangen werden kann und ein hoher Anteil an Eigenaktivität gesichert ist.

Wissen muss der Praxis dienen: Unsere Lehrenden sind im aktuellen akademischen Diskurs beschlagen und weisen große berufliche Erfahrung auf. So stellen wir sicher, dass der Theorie-Praxis-Transfer an erster Stelle steht.

Mit Abschluss der Reihe können Sie ein Zertifikat in Höhe von 15 Leistungspunkten nach ECTS erwerben. Auf diesem Weg begleiten wir Sie individuell und in Ihrem persönlichen Zeitrahmen. Gerne beraten wir Sie hierzu auch vorab.

Die Weiterbildung wird unterstützt vom vhs Rheinland-Pfalz und dem Hessischen Volkshochschulverband e.V.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Foto © ZWW

Ihre

Sonja Lux
Programmleiterin

Inhalt

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) bietet die Möglichkeit, die pädagogische Qualifikation für eine Arbeit in der Erwachsenenbildung auszubauen.

Folgende Gesichtspunkte stehen dabei besonders im Fokus:

- Vertiefung der Selbsteinschätzung
- Reflexion der eigenen Praxis zusammen mit Kolleg*innen
- Diskussion und Erweiterung fachlicher, didaktischer und methodischer Gewohnheiten
- Einübung neuer Methoden und Sozialformen
- Variation von Methoden im Hinblick auf Themen und Lerngruppen
- Berücksichtigung sozialer Aspekte des Methodeneinsatzes
- Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens bei Erwachsenen
- Erweiterung der eigenen kommunikativen Fähigkeiten

Adressat*innen

Das CAS TTT ist für Lehrende konzipiert, die über eine mindestens einjährige Lehrerbildung in der Fort- und Weiterbildung im Bereich der Erwachsenenbildung verfügen.

Wenn Sie unsicher sind bzgl. der Zulassungsmodalitäten, kontaktieren Sie uns gerne!

Methoden und Didaktik

Neben der Wissensvermittlung wird durch intensives und praxisorientiertes Training (soziometrische Übungen, Kommunikations- und Kooperationsspiele sowie erlebnisaktivierende Praxisberatung) der Transfer des Erlernten in den Tätigkeitsbereich der Teilnehmenden gewährleistet.

Für die vom ZWW angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmenden bedeutet. Diese Beschreibung einer „Definition gelungenen Lernens“ finden Sie auf Seite 21 zusammengefasst.

Einführungs- und Präsentations- veranstaltung

Seminarnummer: 2025 1701

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über den Verlauf des CAS TTT und die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen der Lehrenden. Die Absolvent*innen des aktuellen Durchlaufs präsentieren ihre Abschlussarbeiten und sprechen über ihre Erfahrungen. So können diejenigen, die sich für die Weiterbildung interessieren, einen Eindruck gewinnen, welche Kompetenzen in dem weiterbildenden Studium erworben werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Präsentation der Abschlussarbeiten durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate 2024
- Vorstellung des Certificate of Advanced Studies Train the Trainer: Lehren lernen (CAS TTT)
- Kennenlernen der Lehrenden
- Austausch zwischen Lehrenden und Interessent*innen



Termin:

14.03.2025

14:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.02.2025

I. Trainerrolle und Trainerverantwortung: Aufgaben- und Selbstverständnis

Seminarnummer: 2025 1702

Die Tätigkeit in der Erwachsenenbildung ist beeinflusst durch das eigene professionelle Bildungsverständnis der Lehrenden, deren persönliche Lernerfahrungen, vermutete und tatsächliche Erwartungen der Teilnehmenden und Besonderheiten des Lerngegenstands.

Um einem ganzheitlichen Verständnis von Bildung gerecht zu werden und dabei einen eigenen authentischen Stil der Zusammenarbeit entwickeln zu können, beschäftigen wir uns mit den Fragen:

- Wie gestalte ich lernförderliche Umgebungen?
- Was sind Bedingungen gelingenden Lernens?
- Welche Lerntheorien helfen mir bei der Umsetzung?
- Welche Erkenntnisse aus der Neurodidaktik sind für die Lerngestaltung anwendbar?
- Wie kann ich meinen Unterricht mit gezielter Präsentationstechnik fokussieren?

Termin:

04./05.04.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

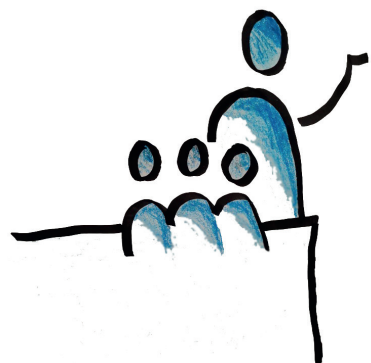
14.03.2025

Referent:

Dipl.-Päd. Christian Rausch

Gebühren:

330,- € (290,- €)



II. Didaktik und Methodik

Seminarnummer: 2025 1703

Didaktik und Methodik betreffen die zwei großen Fragen der Lehre: Die Auswahl der Lerninhalte (Didaktik) und deren Aufbereitung und Vermittlung (Methodik). Das *Was* und das *Wie* sollen in dieser Veranstaltung näher beleuchtet und sicher fundiert werden. Ziel der Veranstaltung ist die eigenständige Planung einer Unterrichtseinheit.

Inhalte:

- Ausgewählte Konzepte der Didaktik
- Die Mikro- und Makroebene der Didaktik
- Zielgruppenanalyse
- Lernzielplanung und -formulierung
- Sozialformen und ausgewählte Methoden der Erwachsenenbildung
- Dramaturgische Planung einer Lehrveranstaltung



Termin:

16./17.05.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

25.04.2025

Referentin:

Sonja Lux M. A.

Gebühren:

330,- € (290,- €)

III. Weiterbildungsmanagement

Seminarnummer: 2025 1704

Die Weiterbildungslandschaft ist vielen Umbrüchen ausgesetzt. Sie muss marktförmiger auftreten, Finanzierungsstrukturen haben sich verändert und Organisationsformen wandeln sich. Diese Prozesse erfordern ein Mehr an Professionalisierung, Organisation und somit auch an Managementaufgaben.

Lernende verhalten sich wie Kund*innen für andere Produkte. Umgekehrt stehen auf der Angebotsseite viele Anbieter*innen. Weiterbildung unter

dem Aspekt von Organisation und Management zu betrachten heißt, sie als Dienstleistung in den Blick zu nehmen.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die in der Erwachsenenbildung tätige Person, die ihr Kursangebot und ihre Programmplanung so organisieren muss, dass sich die Zielgruppe angesprochen fühlt und genügend Nachfrage entsteht.

In diesem Kontext werden folgende Themen diskutiert:

- Rahmenbedingungen der Weiterbildung
- Bedarfsermittlung
- Programmplanung (Makroebene)
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: Ausschreibung, Ankündigung, Adressatenorientierung
- Kommunikationsmanagement
- Qualitätsmanagement

Bitte halten Sie – wenn vorhanden – Programmhefte, Flyer etc. bereit.

Termin:

13./14.06.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.05.2025

Referent:

Dr. Florian Pfeil

Gebühren:

330,- € (290,- €)

„Erfreulicherweise bin ich durch eine Empfehlung an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung geraten, und hier explizit an die Weiterbildung zum „Train the Trainer“. Das Thema Seminare zu leiten hat mich schon in meiner beruflichen Laufbahn begleitet, und so wurde mir die Gelegenheit geboten, über meine bereits erworbenen Kenntnisse hinaus einen fundierten wissenschaftlichen wie pädagogischen Hintergrund zu erwerben und einen zertifizierten Abschluss zu tätigen. Alle Module sind nachhaltig und sinnvoll aufgebaut und wurden in kurzweiligen wie interessanten Einheiten mit unterschiedlichsten Methoden vermittelt.



Foto © Sternberg-Schuller

Ich möchte diese Erfahrung keineswegs missen, denn das Preis-Leistungsverhältnis ist perfekt, und die Betreuung und Abwicklung durch das ZWW sehr professionell und verlässlich. Die Vielfalt der eingesetzten Methoden, wie insbesondere die authentischen und freundlichen Dozenten, ließen das Lernen mit Spaß und Leichtigkeit absolvieren. Ich würde jederzeit wieder eine Weiterbildung am ZWW verfolgen, weil auch das Angebot der Themen aktuell und so divers aufgestellt ist, dass keine Weiterbildungswünsche offenbleiben. Es war eine sehr bereichernde Zeit, in der nicht nur meine persönliche Weiterbildung und Entwicklung gefördert, sondern auch das persönliche Netzwerk durch die individuellen Lebensläufe der Teilnehmer*innen gestärkt wurde.

Martina Sternberg-Schuller

IV. Soziale Dynamik

Seminarnummer: 2025 1705

Interaktionsprozesse innerhalb der Gruppe und zwischen Gruppe und Leitung können konstruktives Arbeiten fördern oder hemmen: Im günstigen Fall bewirken sie ein Sich-Öffnen für Neues, manchmal absorbieren sie jedoch die notwendigen Energien nahezu vollständig.

Die zentrale Frage ist: Wie werden Gruppen arbeitsfähig? Das Seminar dient dazu, Gruppendynamiken erkennen und nutzen zu lernen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen

zu Entwicklungsprozessen von Gruppen und Anregungen für die Entwicklung günstiger Strategien für typische Herausforderungen in der Leitungsrolle.

Inhalte des Moduls sind:

- Gruppenphasen
- Rollen, Aufgaben und Genderaspekte in Gruppen
- Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Rolle als Teilnehmende und in der Leitung
- Umgang mit Macht, Angst und Widerstand
- Methoden der kollegialen Beratung

Termin:

05./06.09.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

15.08.2025

Referent:

Reiner Wanielik

Gebühren:

330,- € (290,- €)



V. Lernen mit digitalen Medien

Seminarnummer: 2025 1706

In unserer Zeit ist es mittlerweile Alltag, dass wir in fast allen Lebensbereichen digitale Medien einsetzen. Ob beim Sprachenlernen, bei Buchungen, auf der Suche nach der besten Route oder für den Austausch mit Freund*innen und Familie in Nachrichtenprogrammen und sozialen Netzwerken. Auch in Kursen, Trainings, Workshops und Vorträgen haben diese neuen Möglichkeiten vieles verändert. In diesem Seminar möchten wir Ihnen zeigen, welche Chancen digitale Medien in der Lehre

bieten, um kreative, abwechslungsreiche oder individuelle Elemente einzusetzen. Dabei werden wir uns mit verschiedenen Blickwinkeln beschäftigen:

- digital gestützte Organisation von Lehre
- kompetenter Einsatz von Apps oder Programmen in Trainings
- rechtliche Aspekte der Digitalisierung insb. Datenschutz und Urheberrecht

Inhalte des Seminars sind der Einsatz von praktischen digitalen Werkzeugen wie Blogs, Apps, Lernplattformen, Konzepte für Trainings wie Bring your own Device (BYOD), kollaboratives Arbeiten oder auch Flipped Classroom. Wichtig ist dabei immer, dass wir im Seminar nicht nur digitale Werkzeuge vorstellen, sondern aktiv diese Möglichkeiten ausprobieren. Wir reflektieren dabei immer auch das Lernen und die Potenziale für den konkreten Einsatz in Vorträgen oder Kursen.

Termin:

10./11.10.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19.09.2025

Referent:

Dr. Michael Bigos

Gebühren:

330,- € (290,- €)

VI. Umgang mit Störungen und Konflikten

Seminarnummer: 2025 1707

Der Begriff „Konflikt“ ist vom lateinischen conflictus (Verb conflagere) abgeleitet und bedeutet „Zusammenprallen“.

Lehrende sollten in der Lage sein konstruktiv mit Störungen, Konflikten und Lernwiderständen in ihren Lerngruppen umzugehen. Hierfür benötigen sie vor allem eine ausgeprägte Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Störungen haben auch im Unterrichts- und Kursalltag Vorrang und sollten nicht übergangen werden, um nicht zur Belastung für die Gruppe zu werden. Konflikte kön-

nen überall auftreten, ob im beruflichen oder privaten Kontext. Lernende bringen häufig sehr unterschiedliche Erfahrungen, Erwartungen, Bedürfnisse und Voraussetzungen mit. Das muss zwar nicht zwangsläufig zu Konflikten führen, kann es aber. Wenn es zu direkten oder indirekten Störungen kommt, dann beeinträchtigt oder blockiert dies sogar den Lernprozess.

Im Seminar sollen folgende Themen behandelt werden:

- Störungen und Konflikte: Arten und Ursachen erkennen, Konfliktverhaltensmuster analysieren
- Konfliktmodelle (kurzer Überblick: Freud, A. Adler, C. G. Jung, Victor Frankl, Jakob L. Moreno u. a.)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung unterscheiden und dafür sensibilisieren
- Förderliche Lernatmosphäre schaffen
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
- Problemlösungsverfahren trainieren
- Konfliktlösungsstrategien einsetzen

Termin:

21./22.11.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

31.10.2025

Referentin:

Dr. Beate Hörr

Gebühren:

330,- € (290,- €)

VII. Evaluation – Trainingserfolge sichtbar machen

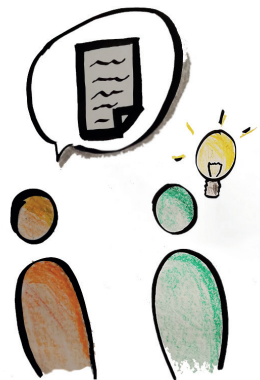
Seminarnummer: 2025 1708

Das Ziel der Evaluation ist für uns Trainer*innen nicht das Abfragen oder Überprüfen von Lernerfolg, sondern die Optimierung der künftigen Arbeitsplanung und die Legitimation unserer Arbeit.

Die Evaluation beginnt bereits vor dem Training (Bildungsbedarfsanalyse und anschließende Lernzielvereinbarung), setzt sich während des Trainings fort und mündet schließlich in der ex post Transfer-Evaluation und Messung des wirtschaftlichen Erfolgsbeitrags.

Um brauchbare Aussagen über die Wirksamkeit von Trainings zu treffen, klären wir folgende Fragen:

- Warum soll ich evaluieren? – Funktionen der Evaluation
- Welche sind die Evaluationsschritte? Was macht man konkret?
- Welche Evaluationsinstrumente gibt es und wie arbeite ich als Trainer*in mit ihnen?



Termin:

05./06.12.2025
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

14.11.2025

Referent*in:

Dr. Andreea Baciu LL. M.

Gebühren:

330,- € (290,- €)

Abschlussmodul

Um ein Zertifikat im CAS Train the Trainer zu erwerben müssen Interessierte alle sieben Module besuchen und eine schriftliche Abschlussarbeit (= Abschlussmodul) einreichen.

Der/die Kandidat*in wählt nach eigenem Interesse ein Thema aus dem Bereich der pädagogischen Arbeit mit Erwachsenen. Erste Themenideen können sich aus den Themen der Module ergeben. Idealerweise wählt der/die Kandidat*in ein Thema mit Bezug zum eigenen Arbeitsbereich. Die Betreuung der Arbeit erfolgt durch die Lehrenden oder einen/einer pädagogischen Mitarbeitenden des ZWW.

Diese unterstützen bei der Themenauswahl und können im Rahmen der Arbeit mit Hilfestellungen und ausgewählten Rückmeldungen begleiten.

Anforderungen Abschlussmodul:

- eigenständig gewähltes Thema
- ca. 15 Seiten
- nach wissenschaftlichen Standards bearbeitet und benotet
- Kurzpräsentation der zentralen Erkenntnisse

Datum der Präsentation:

13. März 2026

Anmeldeschluss:

13.01.2026

Gebühren:

290,- € (250,- €)



Die Reihe „Train the Trainer“ fand ich für meine Tätigkeit als Trainer sehr bereichernd. Ich hatte bereits umfangreiche Erfahrung bei der Gestaltung und Durchführung von Trainings, konnte in den verschiedenen Modulen aber sehr viel für meine Tätigkeit mitnehmen. Insbesondere Tipps und Tricks von anderen erfahrenen Trainer*innen, der Austausch in der Gruppe und das direkte Ausprobieren von Methoden fand ich klasse.



Foto © Jelitto

Ich kann die Weiterbildung sehr empfehlen!

EURAIL-Ing. Marcel Jelitto, M. Sc.

Ich bin seit Jahren selbstständig tätig als Dozent und Vortragender im Raum Mainz und arbeite daher mit vielen Organisationen und Veranstaltern zusammen.

Das gesamte „Train the Trainer“-Programm (CAS TTT) hat nicht nur die Qualität meiner Arbeit verbessert und mir viele neue Methoden gezeigt, mit denen ich gerne arbeite, sondern mir auch neue berufliche Möglichkeiten eröffnet und mich in Kontakt mit neuen Veranstaltern und Interessierten gebracht.

Ich kann die Kursreihe nicht nur fachlich sehr empfehlen, sondern auch aus der Perspektive des Netzwerke-Aufbauens.

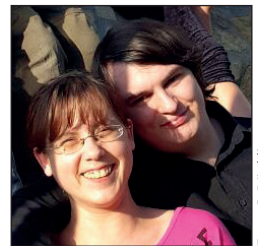


Foto © Rücklinger

David Rücklinger, Dozent an der kvhs Mainz-Bingen

Gebühren

Buchung als Einzelveranstaltung

- 330 € je Einzelveranstaltung
(Modul, 2-tägig)
- 290 € für das Abschlussmodul
(Betreuung der Abschlussarbeit
und Präsentation)

(Gesamtpreis 2.600 €)

Buchung als Gesamtpaket

- 290 € je Einzelveranstaltung bei
Buchung des Gesamtpakets
- 250 € für das Abschlussmodul
(Betreuung der Abschlussarbeit
und Präsentation)

(Gesamtpreis 2.280 €)

Bei Buchung des Gesamtpakets sind die angebotenen Praxis-Workshops ebenfalls ermäßigt.

vhs-Lehrende aus Rheinland-Pfalz

Der vhs-Verband Rheinland-Pfalz fördert die Teilnahme am CAS TTT. Für Beschäftigte und Lehrende an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz reduziert sich daher die Gebühr um 70 € pro zweitägigem Modul, Praxis-Workshop und Abschlussarbeit. Bei eintägigen Modulen reduziert sich die Gebühr um 50 €.

Bitte Nachweis beilegen.

Teilnahmebescheinigung

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden. Für die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Die Einführungsveranstaltung ist gebührenfrei.

Zertifikat

Das weiterbildende Studium Train the Trainer kann auch mit Abschluss absolviert werden. Der Gesamtumfang des Certificate of Advanced Studies (CAS) beträgt insgesamt sieben Module sowie ein Abschlussmodul (Anfertigung einer benoteten Projektarbeit mit Präsentation). Mit dem Abschluss des CAS TTT wird ein berufsqualifizierendes Zertifikat im Umfang von 15 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erworben.

Für weitere Informationen steht unsere [Rahmenprüfungsordnung](#) online zur Einsicht.

Anmeldung und Beratung

Beratung zu Ihrer Teilnahme am CAS:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung
Sonja Lux M. A.
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-24241

E-Mail: lux@zww.uni-mainz.de

Website: <http://www.zww.uni-mainz.de>

Fragen rund um Ihre Anmeldung:

Tel.: 06131/39-24118, **Fax:** 06131/39-24714

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz. e.V.

Mareike Schams M. A.
Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz
Tel.: 06131/288 89-0

E-Mail: anmeldung@vhs-rlp.de

Website: <http://www.vhs-rlp.de>

Hessischer Volkshochschulverband e.V.

Marta Slusarek M. A.
Winterbachstr. 38, 60320 Frankfurt
Tel.: 069/56 000 816

E-Mail: slusarek@vhs-in-hessen.de

Website: <http://www.vhs-in-hessen.de>

Master of Arts: Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen,
Teams und Organisationen



Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Wintersemester 2024/25

Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 |
hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Lehrende

Das Weiterbildungsstudium wird von zertifizierten Lehrenden der Erwachsenenbildung, Leiter*innen und Programmverantwortlichen an Volkshochschulen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des ZWW durchgeführt.



Foto © Baciú

Dr. Andreea Baciú LL. M.

Rechtsanwältin (Rumänien), Kommunikationstrainerin, „Train the Trainer“- Programme zu Kommunikation, Konfliktmanagement, Präsentation, Methoden der Erwachsenenbildung, Evaluation, Trainings für Projektmanagement, Interkulturelle Kommunikation, Life Kinetik-Trainerin, Geschäftsführerin der Salin MedicAir GmbH.



Foto © Bigos

Dr. Michael Bigos

Seit August 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL), JGU; Lehraufträge an der Universität Koblenz-Landau und der Goethe-Universität Frankfurt; Promotionsstudium in Wirtschaftspädagogik in Frankfurt; Wissenschaftlicher Referent bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz-Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen (AQS) des Landes Rheinland-Pfalz; Studium der Sozialwissenschaften (Diplom, Abschluss 2008) Universität Koblenz-Landau.



Foto © Stefan F. Sämmer, JGU

Dr. phil Beate Hörr

Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium der Komparatistik, Hispanistik, Germanistik und Deutsch als Fremdsprache, Promotion.

Wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen: Erwachsenenbildung/ wissenschaftliche Weiterbildung/ Lifelong Learning; Bildungs- und Hochschulforschung; Demographische Entwicklung/ Geragogik; berufliche wissenschaftliche Weiterbildung Älterer.



Foto © ZWW

Sonja Lux M.A.

Seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung. Studium an der JGU Mainz mit den Fächern Publizistik, Volkswirtschaftslehre, Russistik und Deutsch als Fremdsprache. Seit 2010 Trainerin in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, E-Learning, interkulturelle Kompetenz, Deutsch als Fremd-/Zweitsprache, Neurodidaktik.



Foto © Pfeil

Dr. Florian Pfeil

Geschäftsführer des Weiterbildungszentrums Ingelheim (WBZ), einer integrierten Bildungseinrichtung mit den Fachbereichen vhs, Musikschule, Jugendbildungswerk und Akademie; Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung. Studium der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts. Langjährige Erfahrung in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwerpunkte: Bildungs- und Organisationsmanagement, gesellschaftspolitische, ökonomische und historische Bildung.



Foto © Rausch

Dipl.-Päd. Christian Rausch

Christian Rausch ist Dipl.-Pädagoge und hat langjährige Berufserfahrung in der Personalentwicklung und im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Er war viele Jahre Personalleiter einer öffentlichen Verwaltung und leitet seit 2017 die Volkshochschule Mainz. Außerdem ist er seit mehr als 30 Jahren als Dozent und Trainer für unterschiedliche Unternehmen und Institute freiberuflich tätig.



Foto © Wanielik

Reiner Wanielik

Diplom-Sozialpädagoge, Dozent des Instituts für Sexualpädagogik, freier Trainer und Berater in der Erwachsenenbildung, Referent der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz. Gruppendynamiker und Sexualberater.

Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU oder online statt.

Anerkennung

Die Veranstaltungen sind Bestandteile eines Curriculums, das als Angebot zur erwachsenpädagogischen Qualifizierung zu verstehen ist. Das CAS TTT erfüllt die Voraussetzungen des gemeinsamen Rahmenkonzeptes „Erwachsenpädagogische Qualifikation für Kursleitende“ der Fortbildungsbeauftragten der vhs-Landesverbände im Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) und des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE).

Das CAS TTT ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/1006/24.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Seminar-Nr.	Titel Referierende	Termine 2025 Anmeldeschluss	Gebühr (€)
Module I - VII			
2025 1701	Einführungs- und Präsentationsveranstaltung	14.03.2025 21.02.2025	kostenfrei
2025 1702	Modul I: Trainerrolle und Trainerverantwortung: Aufgaben- und Selbstverständnis Dipl.-Päd. Christian Rausch	04./05.04.2025 14.03.2025	330,- (290,-*)
2025 1703	Modul II: Didaktik und Methodik Sonja Lux M. A.	16./17.05.2025 25.04.2025	330,- (290,-*)
2025 1704	Modul III: Weiterbildungsmanagement Dr. Florian Pfeil	13./14.06.2025 23.05.2025	330,- (290,-*)
2025 1705	Modul IV: Soziale Dynamik Reiner Wanielik	05./06.09.2025 15.08.2025	330,- (290,-*)
2025 1706	Modul V: Lernen mit digitalen Medien Dr. Michael Bigos	10./11.10.2025 19.09.2025	330,- (290,-*)
2025 1707	Modul VI: Umgang mit Störungen und Konflikten Dr. Beate Hörr	21./22.11.2025 31.10.2025	330,- (290,-*)
2025 1708	Modul VII: Evaluation – Trainingserfolge sichtbar machen Dr. Andreea Baciu LL. M.	05./06.12.2025 14.11.2025	330,- (290,-*)
	Abschlussmodul Datum der Präsentation: 13. März 2026	Anmeldeschluss: 13.01.2026	290,- (250,-*)

* ermäßigter Preis bei Buchung des Gesamtpakets.

Teilnehmende der vhs RLP (reduzierte Teilnahmegebühr s. S. 18) legen bei Anmeldung bitte einen Nachweis des Arbeitgebers bei.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118 | Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Train the Trainer: Lehren Lernen“ an:

Gesamtpaket
(Module I-VII)

Modul I - 2025 1702

Modul V - 2025 1706

Modul II - 2025 1703

Modul VI - 2025 1707

Modul III - 2025 1704

Modul VII - 2025 1708

Einführungsveranstaltung:

2025 1701

Modul IV - 2025 1705

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail ** _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

**) Bei Zahlung durch eine Firma wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.

Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!



https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/



In Kooperation mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. und dem Hessischen Volkshochschulverband e.V.



Landesverband
Rheinland-Pfalz



Hessischer
Volkshochschulverband

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Sonja Lux M. A.

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.

Cover Foto © whyframeshot – stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu